

Staatlich anerkannte:r Medizinische:r Dokumentationsassistent:in

Was ist das?

Als Medizinische:r Dokumentationsassistent:in (MDA) kombinierst du dein medizinisches Interesse mit deinem Faible für Struktur. In deiner Ausbildung erhältst du fundierte medizinische Kenntnisse und erlangst dokumentarische Kompetenzen.

Aufgaben und Ziele

Als Medizinische:r Dokumentationsassistent:in bist du mit dem Sammeln und Erschließen von medizinischen Informationen beschäftigt. Diese dienen als Entscheidungsgrundlage und sind zugleich Leistungsnachweis, Erinnerungs- und Kommunikationshilfe.

Die medizinische Dokumentation ist daher ein grundlegendes Instrument in der medizinischen Forschung, im Qualitätsmanagement und bei der Verrechnung von medizinischen Leistungen. Du brauchst fundierte medizinische Kenntnisse und dokumentarische Kompetenzen.

Der Umgang mit professionellen Datenbanken und die statistische Auswertung von erfassten Daten gehören zu deinem Alltag als Medizinische:r Dokumentationsassistent:in. Nach der Ausbildung üben Absolvent:innen Berufe in der pharmazeutischen Industrie, an Universitäten, in Krankenhäusern oder in Unternehmen mit medizinischer Orientierung aus.

Berufliche Einsatzfelder

Du bist mit deiner Ausbildung im Bereich Medizinische Dokumentationsassistentenz vielseitig einsetzbar und findest Anstellung in:

- Krankenhäusern oder ambulanten medizinischen Prüfzentren
- Medizinischen Forschungszentren (Universitäten, Auftragsforschungsinstitute)
- Pharmazeutischen Forschungszentren
- Kassenärztlichen Vereinigungen
- Gesundheitsämtern
- der Herstellung medizinischer Software

Medizinische Dokumentationsassistent:innen spielen eine entscheidende Rolle in der modernen Gesundheitsbranche, da sie über ausreichend medizinisches Fachwissen verfügen, um Mediziner:innen bei der Erstellung und Pflege von Patientenakten zu unterstützen sowie sehr gute Computerkenntnisse besitzen und daher mit modernen Arbeitsmitteln bestens zurechtkommen. Mit der fortschreitenden Digitalisierung des Gesundheitswesens und dem erhöhten Forschungs- und Dokumentationsbedarf ist die Nachfrage nach diesen Fachkräften hoch und wird in Zukunft voraussichtlich weiter steigen, was ausgezeichnete Beschäftigungsaussichten in diesem Berufsfeld garantiert.



Bildungsinhalte

Hauptfächer

- Dokumentationslehre
(z. B. Tumordokumentation, Abrechnungsdokumentation, Literaturdokumentation, Studiendokumentation)
- Ordnungslehre
- Medizin
(z. B. Anatomie/Physiologie, Krankheitslehre, Laboratoriumsmedizin, Pharmakologie)
- Datenverarbeitung
- Statistik 2.

Allgemeinbildende Fächer

- Deutsch
- Englisch
- Sozialkunde
- Berufskunde
- Staatsbürger- und Gesetzeskunde

Bewerbungs- und Vermittlungcoaching

Alle künftigen Medizinische:r Dokumentationsassistent:in erhalten neben einem Bewerbertraining eine über die Dauer der Bildungsmaßnahme hinausreichende individuelle Unterstützung bei der Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

Zugangsvoraussetzungen

- Reha-Status
- Mittlere Reife oder höherer Schulabschluss
- Ein erfolgreiches Reha Assessment oder eine vergleichbare Eignungsfeststellung

Ablauf und Dauer

- Die Regelausbildungsdauer beträgt zwei Jahre
- Es handelt sich um eine Vollzeitmaßnahme
- Im Rahmen der Ausbildung werden zwei jeweils 12-wöchige externe Praktika absolviert
- Ein vorheriger Rehabilitationsvorbereitungslehrgang ist möglich

Anmeldung und Information:

Dennis Brunner
06221 88-2263
dennis.brunner@srh.de

Jan Förderer
06221 88-2641
jan.foerderer@srh.de